

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die kgl. Amtshauptmannschaft zu Weichen, das kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark. Einzelne Nummern 10 Pfg. — Inserate werden Montags und Donnerstags bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Nr. 41.

Freitag, den 24. Mai

1889.

Bekanntmachung, das Baden in der Elbe betreffend.

Die königliche Amtshauptmannschaft bringt hierdurch in Erinnerung, daß durch Bekanntmachung vom 15. Mai 1880 bei Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder entsprechender Haftstrafe verboten worden ist, in der freien Elbe an nicht besonders abgesteckten Badeplätzen sowie ohne Badehofen zu baden. Die Ortspolizeibehörden der an der Elbe gelegenen Ortschaften haben nicht nur die Aufrechterhaltung dieses Verbotes zu überwachen, sondern auch für Beschaffung geeigneter Badeplätze zu sorgen und die Absteckung derselben durch schiffahrtkundige Personen, beziehentlich unter Mitwirkung der hierzu beauftragten Elbstromaufseher ausführen zu lassen.

Weichen, am 17. Mai 1889.

Königliche Amtshauptmannschaft als Elbstromamt.
v. Kirchbach.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das nachgelassene Vermögen des verstorbenen Webers und Händlers Karl Robert **Tittmann** in Wilsdruff ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 19. Juni 1889, Vormittags 9 Uhr

vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst bestimmt.
Wilsdruff, den 21. Mai 1889.

Busch,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Auction.

Im Wegerdt'schen Stadtgute allhier gelangen

Sonnabend, den 25. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr

10 Zuchtläuf, 2 Kalben, 1 Bulle, 3 Schweine, 3 Ferkel, 1 Jagd- bez. Kettenhund und 14 Hühner gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung.
Wilsdruff, am 18. Mai 1889.

Der Gerichtsvollzieher des k. Amtsgerichts.
Matthes.

Bekanntmachung.

Das 5. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1889 enthält:
No. 19. Verordnung, betreffend eine Ergänzung der das Verfahren bei Dismembrierung der mit Ablösungsrenten behafteten Grundstücke betreffenden Verordnung vom 15. Februar 1841, vom 17. April 1889;
No. 20. Bekanntmachung, die Versammlung der Stände des Königreichs Sachsen zu einem außerordentlichen Landtage betr., vom 7. Mai 1889.
Gedrucktes Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes liegt zur Einsichtnahme auf hiesiger Rathserpedition aus.
Wilsdruff, am 21. Mai 1889.

Der Stadtgemeinderath.
Ficker, Organsir.

Holzversteigerung.

Von den auf dem Grillenburger Forstreviere aufbereiteten Hölzern sollen

Mittwoch, den 5. Juni d. J., von Vormittags 10 Uhr an
im Gasthofs „zum Sachsenhofs“ bei Klingenberg

154 Nm. harte und 186 Nm. weiche Brennscheite,
69 „ „ „ 49 „ „ Brennknäppel,

11 „ „ „ Zacken,

17 Nm. harte und 44 Nm. weiche Aeste,
31 „ Hbrt. hartes und 46 „ Hbrt. weiches Brennreisig,

1294 Nm. weiche Stöcke incl. 29 Nm. Stockspäne,

auf den Schlägen in den Abth. 6, 7, 11, 24, 27, 36 und 45 und auf dem Wegeaufhieb in Abth. 14

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den sonst vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Königl. Revierverwaltung Grillenburg und Königl. Forstrentamt Charandt,

am 18. Mai 1889.

Kummer.

Bachmann.

Auction.

Dienstag, den 28. Mai, von Vormittags 8 Uhr an,

sollen zu Limbach in der Wohnung des verstorbenen Hausbesizers Christian Lucä die von demselben nachgelassenen Gegenstände, als: Kleidungsstücke, Betten, Möbel, Uhren und Handwerkzeug gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Die Ortsgerichte.

Landständische Bank zu Bauzen.

Wir gewähren, wie bisher, Hypothekendarlehne auf landwirthschaftliche Grundstücke innerhalb der statutenmäßigen Grenzen zu dem Zinsfuße von drei und dreiviertel Prozent.

Die Ausreichung erfolgt in baarem Gelde ohne Berechnung einer Provision. — In der Regel werden die Hypothekendarlehne ohne Amortisation gewährt; dieselbe kann aber vereinbart werden.

Jedem Gesuche sind beizulegen: eine Folienabschrift, das Besitzstandsverzeichnis und der Brandversicherungsschein.

Bauzen, am 20. Mai 1889.

Landständische Bank des Königl. Sächs. Markgrafthums Oberlausitz.